

Stand und den Verlauf der Ernte. Die Halbjahresversammlungen und ökonomischen Konferenzen im Juli in den LPG, VEG und kooperativen Einrichtungen, die von den Grundorganisationen mit vorbereitet werden, dienen auch der Aufgabe, alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter mit den Anforderungen der Ernte vertraut zu machen. In Vorbereitung der Ernte hat der Rat des Bezirkes Erfahrungsaustausche und Leistungsvergleiche mit Spezialisten der Getreide-, Kartoffel-, Zuckerrüben- sovWe Gemüse- und Obstproduktion durchgeführt. Anhand der Bestwerte ist kritisch bewertet worden, was bisher erreicht ist. Dabei wurden wiederum große Reserven für die weitere Leistungssteigerung sichtbar.

**Sozialistische  
Hilfe wird  
organisiert**

Eine der größten Reserven ist dabei die Überwindung der ungerechtfertigten Differenziertheit zwischen den Kreisen und Betrieben. Trotz annähernd gleicher Produktionsbedingungen erreichte der Kreis Weimar 1983 einen Getreideertrag von 51,0 dt je Hektar. Der Kreis Gotha blieb dagegen mit nur 44,2 dt weit zurück. Der vergleichbare Minderertrag im Kreis Gotha betrug 12 500 t Getreide. Während die LPG Pflanzenproduktion Niedersynstedt im Kreis Weimar im vergangenen Jahr 49,1 dt je Hektar Getreide ernteten, waren es in der LPG Pflanzenproduktion Hohenkirchen im Kreis Gotha nur 36,5 dt. Ihr Minderertrag betrug 1730 t Getreide. In den Leistungsvergleichen ist deutlich geworden, daß die Ursachen für diese Produktionsunterschiede hauptsächlich subjektiv bedingt sind. Sie liegen vor allem im unterschiedlichen Niveau der Leitungstätigkeit. In diesem Jahr wurde deshalb in allen LPG und VEG konsequent nach Höchstertragskonzeptionen gearbeitet. Durch einen straffen, bis auf den einzelnen Erntekomplex aufgeschlüsselten Wettbewerb geht es jetzt darum, alle Werktätigen zu hohen Leistungen zu mobilisieren, damit die in den Konzeptionen festgelegten Höchsterträge auch erreicht werden.

Nach Abschluß der Woche der Erntebereitschaft haben alle Räte der Kreise unter Teilnahme der Vorsitzenden der Kooperationsräte Pflanzen- und Tierproduktion vor dem Rat des Bezirkes über den Stand der Vorbereitung der Ernte- und Herbstarbeiten berichtet. Dabei wurden auch solche Maßnahmen wie die gegenseitige sozialistische Hilfe zwischen den Kreisen beraten und entschieden. Zur Unterstützung der komplexen und koordinierten Leitung der Ernte durch die Vorsitzenden wurden beim Rat des Bezirkes und bei den Räten der Kreise Koordinierungsgruppen gebildet. Sie werden wöchentlich den Verlauf der Ernte einschätzen und entsprechend den konkreten Bedingungen den Räten die erforderlichen Maßnahmen unterbreiten. Die Erfahrungen besagen, daß gerade bei einem ungünstigen Witterungsverlauf hohe Anforderungen an eine bewegliche operative Leitung gestellt werden.

**Hohe Leistungen  
bester Beitrag  
für den Frieden**

Auf Vorschlag der Bezirksleitung werden in 60 Kooperationen des Bezirkes Erfurt Beauftragte des Rates des Bezirkes ständig operativ tätig sein. Gemeinsam mit den Genossen der Räte der Kreise helfen sie, alle Aufgaben zielstrebig zu erfüllen.

Es ist der Wille der Kommunisten, gemeinsam mit allen Werktätigen der sozialistischen Landwirtschaft des Bezirkes Erfurt im 35. Jahr der Gründung der Deutschen Demokratischen Republik initiativreich und mit aller Kraft um höchste Leistungen zu ringen. Sie werden die übernommenen Verpflichtungen ehrenvoll erfüllen und damit einen gewichtigen Beitrag zu der auf das Wohl des Volkes und den Frieden gerichteten Politik des X. Parteitagess leisten.